

PGR-Sitzung am 27.06.2013

Anwesend: Pfarrer Jörg Stefan Schütz, Kaplan Jürgen Kämpf, Michael Pörtner, Dr. Günter Weber, Roland Schippany, Franz Drescher, Barbara Mardorf, Martina Siebert, ab 19.50 Uhr Petra Winter

Entschuldigt: Maria Weber und Bianca Schmitt-Röhner

Ort: Pfarrheim St. Wigbert, Wabern

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Geistliche Worte
- TOP 3 Bericht des Sprechers
- TOP 4 Ökumene
- TOP 5 Pastoralverbund
- TOP 6 Veranstaltungen und Termine
- TOP 7 Verschiedenes

TOP 1

Der Sprecher Roland Schippany begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist.

TOP 2

Roland Schippany verliest eine Kurzgeschichte mit dem Titel „Zweimal gehängt“.

TOP 3

In diesem Jahr findet in Wabern kein Dorffest statt, so dass keine Notwendigkeit eines ökumenischen Gottesdienstes zu diesem Anlass besteht.

Das Einkehrwochenende der Pfarrgemeinderäte vom 01. bis 03. März im Kloster Frauenberg in Fulda wurde durchweg positiv bewertet, so dass es im Jahr 2014 wiederholt werden soll. Der neue Termin steht bereits für das Wochenende vom 21. bis 23.03.2014 fest. Anmeldung ab sofort erbeten.

Der Messkaffee fand in diesem Jahr bislang 2mal statt. Der nächste Termin ist am 14.07.2013.

Neue Gotteslobe für die Kirche sind bestellt. Es ist nicht möglich für den privaten Gebrauch ein Gotteslob über die Kirchengemeinde zu beziehen, da hier andere Konditionen vereinbart wurden. Auf der Internetseite des Bistums Fulda kann man mehr über den Inhalt des neuen Gotteslobes erfahren.

Auch in diesem Jahr war das „Suppenessen für den guten Zweck“ wieder ein guter Erfolg, so dass auch diese Veranstaltung im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden sollte.

Zu Weihnachten werden Grußkarten mit dem Motiv unserer Krippe von Frau Muß und Frau Schippany erstellt, die rechtzeitig vor Weihnachten dann verkauft werden sollen.

TOP 4

Der Chorverein Wabern fragt an, ob eine Terminverlegung des Adventskonzertes, das in diesem Jahr wieder in der katholischen Kirche stattfindet auf den 1. Advent 01. Dezember 2013 erfolgen kann. Grundsätzlich ist das möglich, Pfarrer Schütz merkt aber an, dass unter Umständen kein Geistlicher anwesend sein kann. Franz Drescher will das so an den Chorverein weitergeben. Bezüglich der Liedauswahl will man sich nach den Sommerferien zusammensetzen.

Am 21.08.2013 findet der ökumenische Einschulungsgottesdienst in der katholischen Kirche statt. Pfarrerin Weigel ist verhindert. Herr Pörtner ist um Ersatz bemüht.

Am 26.09.2013 um 20 Uhr trifft man sich zur Vorbereitung für den lebendigen Adventskalender im Pfarrheim.

TOP 5

Im Pastoralverbund nimmt derzeit, nach dem Weggang von Pfarrer Winfried Hahner, der Pfarrer von Melsungen, Joseph Nzati, das Amt des Moderators wahr. Am kommenden Sonntag wird der neue Pfarrer Stefan Ott für Borken und Homberg eingeführt und im August kommt auch als neuer Pfarrer Simon Graef nach Gudensberg. Danach soll dann der neue Moderator für unseren PV gewählt werden. Wegen dieser Personalsituation hat der Bischof auch die Dechantenzeit um ca. ein Vierteljahr verlängert. Dieser wird sodann auch neu gewählt.

Kaplan Kämpf bleibt bis zum Sommer 2014 in unseren Gemeinden.

TOP 6

Am 30.06.2013 findet in Fritzlar das Pfarrverbundsfest für die Gemeinden Fritzlar, Ungedanken und Wabern statt. Beginn ist um 10 Uhr mit dem Hochamt im Dom anschließend wird rund um den Dom gefeiert.

Das Pfarrfest für unsere Gemeinde findet am 31.08.2013 nach der Vorabendmesse in Form eines Grillfestes statt. Für die weitere Organisation und Absprachen trifft sich der PGR am 20.08.2013 um 19.30 Uhr im Pfarrheim.

Prof. Dr. Kathrein wird am 09.11.2013 um 17 Uhr im Dom in Fritzlar das Sakrament der Firmung spenden.

TOP 7

Es wird die Problematik der wenigen Messdiener diskutiert. Wie können neue Kinder motiviert werden? Im August soll ein Nachtreffen der Kommunionkinder stattfinden. Herr Pörtner hat aus Gesprächen herausgehört, dass möglicherweise zwei Kinder Interesse hätten bei den Messdienern mitzumachen.

Daran schließt sich eine Diskussion über die Erstkommunionvorbereitung an und es stellt sich die grundsätzliche Frage, wie kann man Kinder mehr in den Ablauf und die Gestaltung des Gottesdienstes einbeziehen.

- Kommunionkinder an Messe beteiligen
- Sitzen im „Chorraum“
- Wortgottesdienst für Kinder
- Begegnung mit den Eltern

Dr. Weber berichtet, dass die Glocken in unserem Turm gewartet wurden. Es wurden einige Mängel beseitigt. Er regt daher an die Glocken jährlich warten zu lassen.

Herr Schippany will mit dem Protokoll dieser Sitzung die erarbeiteten Gedanken des PGR-Wochenendes in Fulda mitverteilen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Sitzung endet um 20.55 Uhr

Die Schriftführerin
Barbara Mardorf